



KLEEMANN
SCHULEN | EST 1931

**DER TRADITION VERBUNDEN,
DER ZUKUNFT VERPFLICHTET.**

DIE KLEEMANNSCHULEN IN KIEL SEIT 1931

KURZPORTRAIT UNSERER SCHULARTEN



Kieler Wirtschaftsgymnasium

Abitur / Allgemeine Hochschulreife



Berufsoberschule

Fachgebundene oder Allgemeine Hochschulreife



Fachoberschule

Allgemeine Fachhochschulreife



Berufsfachschule III

Fachhochschulreife und Kaufmännische /-r Assistent/-in



Berufsfachschule I

MSA – Mittlerer Schulabschluss



Fachschule für Betriebswirtschaft

Staatlich geprüfte /-r Betriebswirt/-in und Fachhochschulreife

ZEHN GUTE GRÜNDE FÜR DIE KLEEMANNSCHULEN

- 01.** Hier zählt jede Schülerin und jeder Schüler in ihrer und seiner Individualität.
- 02.** Vertrauensvolles Lehrer-Schülerverhältnis durch überschaubare Klassengrößen.
- 03.** Erfahrene Lehrkräfte mit Praxiserfahrung aus der Wirtschaft. Berufsorientierung und Studienfachwahl spielen im Unterricht eine zentrale Rolle.
- 04.** Abschlüsse mit hoher Wirtschaftskompetenz und Relevanz bringen Startvorteile für den weiteren Schul-, Berufs- oder Studienweg.
- 05.** Unterricht in moderner, lernfördernder Umgebung.
- 06.** Kleine Lerngruppen ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern eine optimale Vorbereitung auf das Abitur bzw. den Abschluss.
- 07.** Praktika, Schülerfirmen sowie Workshops schärfen den Blick unserer Schülerinnen und Schüler für die Realität und erweitern den Horizont.
- 08.** Stärkung der Kommunikationsfähigkeit und des vernetzten Denkens durch die Einbindung bereichsübergreifender Fächer und Lernfelder.
- 09.** Das Schulkonzept stellt eine nachhaltige Vorbereitung auf eine digitalisierte Wirtschafts- und Arbeitswelt sicher.
- 10.** Unsere Schülerinnen und Schüler gewinnen bis zum Abschluss an Ausstrahlung, Verantwortungs- und Selbstbewusstsein.

ZUVERLÄSSIGE PARTNERSCHAFT

Die Kleemannschule blickt auf eine lange Schultradition zurück und wurde bereits 1931 gegründet.

Seit über 90 Jahren ist sie ein verlässlicher Bildungspartner im Land. Seit 2019 gehört die Kleemannschule zum Unternehmensverbund der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein. Mit diesem Entwicklungsschritt konnte eine noch größere Nähe zu den Unternehmen in Schleswig-Holstein erreicht werden.

”

Wir wollen Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt neugierig machen, denn so gelingen die besten Zukunftsentscheidungen.

“



Die Schirmherrschaft für die Kleemannschulen hat der Unternehmer und Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Kiel (IHK) Knud Hansen inne. Mit seinem Unternehmen betreibt er sieben stationäre Sportgeschäfte in Kiel, Lübeck, Neumünster und Hamburg unter den Marken INTERSPORT und SNEAXS sowie drei Online-Shops. Zudem ist er u. a. Aufsichtsratsvorsitzender von INTERSPORT Deutschland.

NACH DEM ABSCHLUSS STUDIEREN

Je nach Schulabschluss gibt es die Möglichkeit, am gleichen Ort und in gewohnter Umgebung ein Bachelorstudium an der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein (DHS) der Wirtschaftsakademie anzuschließen.

DH || DUALE
SH || HOCHSCHULE SH



UNSERE

FACHOBERSCHULE

ZIEL

Die Fachoberschule ist ein zweijähriger Bildungsgang zum Erwerb der **Allgemeinen Fachhochschulreife in berufsbegleitender Form**.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Die Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch der Fachoberschule sind durch die Fachoberschulverordnung des Landes Schleswig-Holstein geregelt. Erforderlich ist

- » der **Mittlere Schulabschluss (MSA)** und
- » der **Abschluss eines mindestens zweijährigen anerkannten kaufmännischen/verwaltenden Ausbildungsberufs**, alternativ eine mindestens **fünfstufige kaufmännische/verwaltende Berufstätigkeit**.

HINTERGRUND

Die FOS vermittelt durch einen zweijährigen Teilzeitunterricht eine **Bildung mit hoher Wirtschaftskompetenz**, die den Anforderungen **für die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule** entspricht. Mit dem Abschluss an der Fachoberschule haben Sie die Möglichkeit an einer von Ihnen frei wählbaren Fachhochschule in Deutschland zu studieren. Der FOS-Abschluss ist zudem die Grundstufe für das Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife in der Berufsoberschule (BOS). Es besteht somit die Möglichkeit, in einem weiteren Schuljahr in Vollzeit die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

SCHULGELD

Für den zweijährigen Besuch der Fachoberschule in berufsbegleitender Form wird ein Schulgeld von **149,- Euro pro Monat** fällig. Der Schulbesuch kann nach dem **Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** mit bis zu 736,- Euro monatlich gefördert werden. Wir beraten Sie gern!

WIRTSCHAFTSGYMNASIUM

ZIEL

Abitur bzw. Allgemeine Hochschulreife mit hoher Wirtschaftskompetenz am staatlich anerkannten Gymnasium in drei Jahren.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Als Aufnahmevoraussetzung gilt der **Mittlere Bildungsabschluss** mit nicht mehr als einer Note ‚vier‘ im Abschlusszeugnis. In der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache ist ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 zu gewährleisten. Ein mit „ausreichend“ benotetes Fach in dieser Fächergruppe ist auszugleichen. Eine bereits erfolgte Versetzung in die Oberstufe wird anerkannt.

Die Möglichkeit für den **Schulbesuch** ist in der Landesverordnung über das berufliche Gymnasium geregelt und auf unserer Homepage www.kleemannschulen.de nachzulesen.

HINTERGRUND

Das berufliche Gymnasium ist als Profiloberstufe organisiert und spiegelt mit seinem ersten **Profilfach „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling“** die große Wirtschaftskompetenz wider. Das zweite Hauptfach wählen die Schülerinnen und Schüler aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik selbst aus. Der Unterricht findet nach den **staatlich vorgegebenen Lehrplänen** des Landes Schleswig-Holstein statt und führt zum Abitur.

SCHULGELD

Das Schulgeld beläuft sich ab dem **Schuljahr 2023/2024** für neu startende Schülerinnen und Schüler auf **monatlich 240,- Euro**. Der Schulbesuch kann nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** gefördert werden.



BERUFSOBERSCHULE

ZIEL

Die Berufsoberschule vermittelt in der **Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung** vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten, die die allgemeine Bildung erweitern und bei Bestehen der Prüfung zur **Fachgebundenen Hochschulreife** führen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Die Zulassungsvoraussetzungen sind durch die **Berufsoberschulverordnung** des Landes Schleswig-Holstein geregelt:

- » Fachhochschulreife und
- » der **Abschluss eines mindestens zweijährigen anerkannten kaufmännischen/verwaltenden Ausbildungsberufs** oder eine mindestens **fünfjährige kaufmännische/verwaltende Berufstätigkeit**.

HINTERGRUND

Die **Fachgebundene Hochschulreife** wird nach **einem Jahr** erreicht. Sie **berechtigt zum Studium** an allen Hochschulen in Deutschland in den Fachbereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie dem Handelslehramt. **Fachrichtungsbezogene Unterrichtsfächer** sind „Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen“ und „Informationstechnik“.

Die **Allgemeine Hochschulreife** wird zuerkannt, wenn ausreichende Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache nachgewiesen werden.

SCHULGELD

Für die einjährige Berufsoberschule fällt ein **monatliches Schulgeld** in Höhe von **255,- Euro** an. Bei Zusatzunterricht in einer zweiten Fremdsprache entsprechend mehr.

Der Schulbesuch kann nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** gefördert werden. Wir beraten Sie gern!

BERUFSFACHSCHULE

TYP III

ZIEL

Die **Berufsfachschule (Typ III)** der Fachrichtung Wirtschaft hat das Ziel, in **zwei Jahren** gleichzeitig die **Fachhochschulreife und eine staatlich anerkannte Berufsausbildung** zum/-r „Staatlich geprüften/-r Kaufmännischen/-r Assistent/-in“ zu vermitteln.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Voraussetzung ist der **Mittlere Schulabschluss**, ein gleichwertiger Abschluss oder die Versetzung in die Oberstufe des gymnasialen Bildungsganges.

Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung nach Prüfung der eingereichten Unterlagen.

HINTERGRUND

Durch die Fachhochschulreife und der staatlich anerkannten Berufsausbildung erwerben die Absolventen/-innen alternativ zu einer Berufstätigkeit die Möglichkeit ...

- » ... der **Aufnahme in die Berufsoberschule (BOS)** mit dem Ziel der Allgemeinen oder Fachgebundenen Hochschulreife und/oder
- » ... eines **Studiums an Fachhochschulen** in allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland.

SCHULGELD

Die zweijährige Schulzeit zur Erlangung der Fachhochschulreife und einer Berufsausbildung kostet **230,- Euro pro Monat**.

Der Schulbesuch kann nach dem **Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)** gefördert werden.

Wir beraten Sie gern!



Berufsfachschule III

BERUFSFACHSCHULE

TYP I

ZIEL

Die **Berufsfachschule (Typ I) – Schwerpunkt Wirtschaft** wird an den Kleemannschulen in einem zweijährigen Bildungsgang angeboten und gliedert sich in eine jeweils einjährige **Unter- und Oberstufe**. Das Ziel des zweijährigen Bildungsganges ist, den **Mittleren Schulabschluss (MSA)** zu erwerben.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Die Aufnahme in die Unterstufe der zweijährigen Berufsfachschule ist der **Erste allgemeinbildende Schulabschluss (ESA)** oder ein diesem gleichwertigen Schulabschluss. Englischkenntnisse auf dem Niveau A2 werden vorausgesetzt.

Aufnahmevoraussetzung für die Oberstufe ist ein Notendurchschnitt in der Unterstufe von 3,5 oder besser.

HINTERGRUND

Der **Mittlere Schulabschluss (MSA)** wird erreicht, wenn in allen Fächern und Lernbereichen die Leistungen mit **mindestens ausreichend** und nicht mehr als einer mangelhaften und keiner ungenügenden Note bewertet sind.

Der **erfolgreiche Abschluss** der zweijährigen Berufsfachschule (Typ I) berechtigt zur Aufnahme ...

» ... **in die Berufsfachschule (Typ III)** für kaufmännische Assistentinnen und Assistenten

» ... **in die 11. Klasse** eines Beruflichen Gymnasiums

SCHULGELD

Das Schulgeld an der Berufsfachschule (Typ I) als staatlich anerkannte Ersatzschule beläuft sich auf **monatlich 170,- Euro**. Prüfungsgebühren fallen nicht an.

FACHSCHULE FÜR

BETRIEBSWIRTSCHAFT

ZIEL

Qualifikation zum/-r „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“ zur Übernahme von Führungsaufgaben im mittleren Management oder für die unternehmerische Selbstständigkeit in **Vollzeit (2 Jahre)** oder **berufsbegleitend (3 Jahre)**.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- » mind. Mittlerer Schulabschluss oder gleichwertig
- » abgeschlossene Berufsausbildung
- » ein- bzw. fünfjährige Berufserfahrung (bei nicht-kaufmännischer/verwaltender Ausbildung)

HINTERGRUND

Hochwertige betriebswirtschaftliche Weiterbildung mit Perspektive. Neben betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen wie z. B. Rechnungswesen und Unternehmensführung liegt der Fokus auf einer wählbaren Vertiefung in **Controlling**, **Personalwesen** oder **Marketing**.

Außerdem erreichen erfolgreiche Absolventen/-innen die **Fachhochschulreife**, die **Ausbildereignung** und ein **Zertifikat in Projektmanagement**.

SCHULGELD

Das Schulgeld für den Besuch der staatlich anerkannten Fachschule für Betriebswirtschaft beträgt ab dem **Schuljahr 2023/2024**:

Vollzeit: 315,- Euro / Berufsbegleitend: 230,- Euro

Das Schulgeld wird durch das **Aufstiegs-BAföG** voll finanziert. **Bis zu 75% bzw. 100%** der Kosten werden durch das Aufstiegs-BAföG bezuschusst.



Fachschule für Betriebswirtschaft

INDIVIDUELLE BETREUUNG

Jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler steht immer im Zentrum unseres Handelns.

Das persönliche und vertrauensvolle Gespräch ist ein wichtiger Baustein des pädagogischen Konzepts.

Es finden außerdem in **regelmäßigen** Abständen **Elternsprechtage** statt.

Die Schülerinnen und Schüler führen **individuelle Projektarbeiten** durch, die das eigenständige Lernen fördern.

**FÜR WEITERE INFOS STEHEN WIR
IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.**

ANSPRECHPARTNERIN

Anke Ruhl
sekretariat@kleemannschulen.de
Telefon: 0431 3016-211

Montag-Donnerstag
08:00 – 13:30 Uhr

Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

MEHR INFORMATIONEN

www.kleemannschulen.de

FOLGEN SIE UNS



@kleemannschulen